Wittlich. Königl. kath. Schull.-Seminar, eröffnet am 11. Novbr.

1876. 3 Kl. 90 Zögl. 7 L. Besold.: N.-E. u. fr. Wohn.

Direktor: Dr. Heinrich Hubert Verbeck, seit 2. Juni 1876 (vorh. Gymnl. in Köln, geb. 1831 in Straelen, Kreis Geldern, seit 26. März 1861 i. A.). 1. L.: Kaehren. Ord. L.: Hillger, Wessel (Musikl.), Löser u. Lentz. Hifsl.: Franken.

## 5. Regierungs-Bezirk Aachen.

Cornelymünster (5). Kath. Schull.-Seminar, eröffnet 1876 den 1. Dezbr. 3 Kl. 90 Sch. und Uebungsschule mit 250 Sch. 7 L. Besold.: N.-E.

Direktor: Friedr. Wilh. Bürgel, kath. Geistl., seit 1877 d. 20. Aug., geb. 1844 d. 18 Oktbr. zu Dürscheid, Kr. Mülheim a. Rh., seit Oktbr. 1868 i. A.). 1. L.: Dr. Wimmers. Ord. L.: (vacat), Bernards, Berresheim u. Löhr. Hifsl.; v. Högen.

Linnich (5). Königl kath. Schull. Seminar, am 31. Juli 1876 eröffnet. 2 Kl. 60 Zögl. Herbst 30 Abitur. Seminarschule 1 klass. 70 Sch. Präparanden-Anstalt mit 60 Sch. Etat: 17,570 M. Besold.: N.E. u. W.G.

N.-E. u. W.-G.
Direktor: Dr. Karl August Beck, seit 29. März 1876 (vorh. Domvikar u. städt. Schul-Inspektor zu Trier, geb. d. 23. August 1840 in Rhaunen, seit d. 28. Aug. 1864 i. A.). 1. L.: Luda (Musikl.). Ord. L.: Birkenfeld, Franken (zugl. Ordinarius der Uebungschule) u. Bongartz (zugl. Turn- u. Schwimml.).